

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Realgymnasium.							B. Vorschule.						
	Evangel.	Kathol.	Diff.	Juden	Einheim.	Ausw.	Ausl.	Evangel.	Kathol.	Diff.	Juden	Einheim.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters .	306	80	—	32	336	73	9	81	24	1	3	102	6	1
2. Am Anfang des Wintersemesters . . .	294	80	1	29	318	77	9	79	17	—	4	97	1	2
3. Am 1. Februar 1888	294	78	1	29	317	76	9	80	18	—	4	98	2	2

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1887: 14 Schüler, Michaelis: 11. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen: Ostern 5, Michaelis 5.

C. Übersicht über die Abiturienten.

Die Michaelisprüfung fand am 22. September 1887 unter dem Voritze des Direktors statt; das Patronat war durch den Herrn Stadt-Schulrat Dr. Pfundtner vertreten. Von den 3 Abiturienten erlangten 2 das Zeugnis der Reife, nämlich:

Nr.	N a m e	Alter Jahre	A u s	Aufenthalt		Gewählter Beruf
				in I Jahre	in der Schule Jahre	
1.	Karl Kallenbach	20 ⁷ / ₁₂	Breslau	3	12 ¹ / ₂	Studium der neueren Sprachen.
2.	Karl Keil	20 ¹ / ₃	Breslau	2 ¹ / ₂	14 ¹ / ₂	Postfach.

Die Osterprüfung fand am 25. Februar 1888 unter dem Voritze des Herrn Provinzial-Schulrates Hoppe statt; das Patronat war durch den Herrn Stadt-Schulrat Dr. Pfundtner vertreten. Von den 4 Abiturienten erlangten 3 das Zeugnis der Reife, nämlich:

Nr.	N a m e	Alter Jahre	A u s	Aufenthalt		Gewählter Beruf
				in I Jahre	in der Schule Jahre	
1.	Arthur Adler	20 ¹ / ₃	Breslau	2	6	Postfach.
2.	Martin Bornhäuser	18 ¹ / ₂	Breslau	2	12	Maschinensach.
3.	Karl Hirschberg	19 ¹ / ₄	Neumarkt	2 ¹ / ₂	7	Tierarzneifach.

IV. Sammlungen von Lehrmitteln.

Es wurden angeschafft: für das Zeichnen: 102 Vorlegeblätter von Taubinger, erster Unterricht im Zeichnen (72 Blatt) und Blattstudien von Guido Schreiber, 108 Blatt Ornamentzeichnen von Ernst Schurth, und 9 Blöcke für Aquarelliren. Für den Gesang: 100 Stimmen zu dem Liede „Der Kaiser hoch“ von Mozart und Günther und Sopranstimmen zu Op. 4 von Berthold. Für die Naturgeschichte: 15 zoologische Wandtafeln von Leuckart und Nitsche; Schädel von Ursus maritimus, Felis concolor, Meles taxus, Dasypus duodecim cinctus, Skelett von Cyprinus carpio, ferner aus Gyps Zähne im aufgebrochenen Kiefer und Schädel des Proglodytus gorilla, aus Papiermaché ein Hautdurchschnitt und endlich Phoca vitulina. Herr Tonkünstler Lehnert übergab der Anstalt eine Mineraliensammlung und ein kleines Herbarium zum Andenken an seinen verstorbenen

Stieffohn, den stud. pharm. Paul Kinkeldy, der uns einst ein lieber Schüler gewesen war; wir sprechen für dieses Geschenk unsern verbindlichsten Dank aus.

Für die Physik wurden angeschafft: Döbereiner'sches Feuerzeug, 1 Apparat zur gleichmäßigen Druckfortpflanzung und 1 für Volta's Fundamentalversuch, 1 Voltameter mit Zubehör, 1 Paar Telephone (System Siemens), 1 elektromagnetischer Rotationsapparat für Geißler'sche Röhren. Für die Chemie: 1 Satz Gewichte im Kasten und 1 Handwaage. Für die Geographie: 28 geographische Charakter- und ethnographische Bilder von Lehmann, Riepert's physikalische Wandkarten von Europa, Deutschland, Österreich, Riepert's politische Wandkarten von Rußland und Afrika, Leeders Wandkarte des preussischen Staates, A. de Kampen, Gallia und Italia.

Für die Lehrerbibliothek wurden angekauft: K. A. Hase, Kirchengeschichte. Leipzig 1886. Schroll, Schlesien, Lieferung 28—38. Grünhagen, Geschichte Schlesiens, Lief. 13. Schurig, Tabulae caelestes. Leipzig 1886. Fol. Livius ed. Weissenborn, 10 vols. Berol. VII. ed. Papst, Kryptogamen-Flora. Th. Mommsen, Römisches Staatsrecht, III, 1. Stälin, Geschichte Württembergs, I, 2. Reimann, Neuere Geschichte Preussens, Bd. II. Grimms Wörterbuch, 5 neue Lieferungen. Breslauer philologische Abhandlungen. Geschenkt wurden: Festschrift zur 50 jährigen Jubelfeier des Realgymnasiums am Zwinger. Breslau 1886. E. Reimann, Über das höhere Schulwesen Breslaus, 1763—1786. (Zeitschrift für Geschichte und Altertum Schlesiens, XXI.) Die Bibliothek enthält 1833 Werke in 4056 Bänden.

Die Schülerbibliothek zählt 2127 Bände; wieder ist eine große Anzahl Bücher ausgerangiert worden. Angekauft wurden: Friedrich der Große, Denkwürdigkeiten seines Lebens. Gespräche Friedrichs des Großen mit de Catt. Berlin im Jahre 1786. Busch, Graf Bismarck und seine Leute. Busch, Unser Reichskanzler. Freytag's Werke. Köppen, die Hohenzollern. Buch der Jugend, I, II, V. Kadelbach, Bilder aus dem Kriegesleben. Wiermann, Kaiser Wilhelm. Weber, Dreizehnlinden. Schupp, Am Zambesi. Heyer, Aus dem alten deutschen Reiche. Firk's, Feldmarschall Graf Moltke. Baumgartner, Deutsch Afrika. Umlauf, die Alpen. Kern, Reisen im Innern von Brasilien. Jäger, Weltgeschichte, Bd. 1 und 2. Alwin Schulz, Kunstgeschichte. Aus allen Erdteilen. Blau, die deutschen Landsknechte. Leitfadens der Kunstgeschichte. 69 Jahre am Preussischen Hofe. Bibliothek deutscher Geschichte. Cooper, Lederstrumpf-Erzählungen. Schmidt, Kaiser Wilhelm-Anecdoten. Hanke, Des Königs Retter. Beckstein, Neues deutsches Märchenbuch. Niebuhr, Griechische Heroengeschichten. Andree, Robinsonaden. Lausch, Buch der schönsten Märchen. Kühn, Verflinger. Kühn, Scharnhorst. Wagner, Entdeckungsbereisen. Schmidt, Hermann und Thudisda. Schmidt, Der 30 jährige Krieg. Grimm, Kinder- und Hausmärchen. — Einnahme 506,28. Ausgabe 425,98. Bestand 80,30 Mark.

V. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Das Legnersche Stipendium erhielt der Primaner Karl Zelder, die Koska-Prämie der Unter-Sekundaner Emil Thilo, das vom Schiller-Verein gütigst übersandte Exemplar der Werke Schillers der Unter-Sekundaner Reinhold Pyrkosch und die Prämie aus der Kahlerstiftung der Oberprimaner Alfred Hauschild.

VI. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Die Ausstellung der Zeichnungen findet am 23. März statt. Die Aufnahme neuer Schüler wird Sonnabend den 7. April erfolgen und zwar für die Vorschule früh von 8 Uhr, für die anderen Klassen von 9 Uhr an. Das neue Schuljahr beginnt Montag den 9. April früh um 7 Uhr.